



## Energie- und Wasserversorgung: 1,9 % weniger Beschäftigte im Dezember 2012

Energie- und Wasserversorgung: 1,9 % weniger Beschäftigte im Dezember 2012  
WIESBADEN - In Deutschland waren Ende Dezember 2012 im Wirtschaftsbereich Energie- und Wasserversorgung rund 233 000 Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren dies 1,9 % weniger als im Dezember 2011. Besonders stark verringerte sich die Beschäftigtenzahl gegenüber Dezember 2011 bei Betrieben mit den Tätigkeitsschwerpunkten Gasversorgung (- 6,5 %) sowie Wärme- und Kälteversorgung (- 3,2 %). Im Bereich Elektrizitätsversorgung gab es einen Rückgang um 0,9 %, bei den Wasserversorgern um 1,4 %. 76 % der in der Energie- und Wasserversorgung Beschäftigten (177 000 Personen) waren Ende Dezember 2012 in Betrieben mit Schwerpunkt Elektrizitätsversorgung tätig. In Betrieben, deren Tätigkeitsschwerpunkt in der Wasserversorgung lag, waren gut 27 000 Mitarbeiter und damit 12 % aller Beschäftigten der Energie- und Wasserversorgung tätig. Die Gasversorger beschäftigten rund 17 000 Personen (7 %), der Wirtschaftszweig Wärme- und Kälteversorgung rund 11 000 Personen (5 %). Die dargestellten Ergebnisse basieren auf Angaben von Betrieben der Energie- und Wasserversorgung mit 20 oder mehr tätigen Personen. Weitere Informationen und lange Zeitreihen zu Betrieben der Energie- und Wasserversorgung können über die Tabelle 43111-0002 in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden. Weitere Auskünfte gibt: Jörg Kaiser, Telefon: +49 611 75 2307  
[http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=527212](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=527212) width="1" height="1"

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland